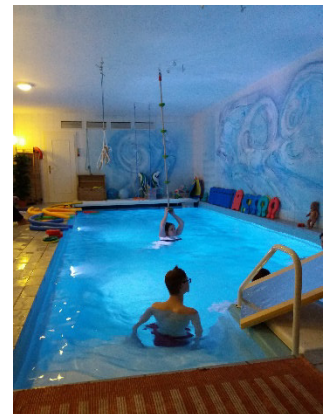


## Babyschwimmen

Wir durften am Freitag, den 23.02.18, am Vormittag beim Babyschwimmen zuschauen. Das Babyschwimmen leitet Frau Gschwendtner, eine Lehrerin der Schule, privat bei sich zuhause. Wir durften zuerst bei einem Babyschwimmkurs zuschauen und beobachten, was man eigentlich alles beim Babyschwimmen mit den Babys während einer Schwimmstunde macht. Danach hat Frau Gschwendtner uns ein bisschen was über das Babyschwimmen erzählt. Wir haben erfahren, wie sie die Schwimmstunde aufbaut und worauf sie dabei achtet. Die Babys lässt man am Anfang nur auf dem Rücken schwimmen und wenn sie den Kopf halten können, legt man sie zum Schwimmen auch auf den Bauch. Außerdem muss man darauf achten, dass man die Kinder in der Schwimmstunde abwechselnd mit und ohne Schwimmscheiben schwimmen lässt, damit sie sich nicht nur an die Schwimmscheiben gewöhnen und auch das Gefühl dafür bekommen, dass man ohne Schwimmscheiben untergeht. Dann durften wir einige Übungen, die man in einer Babyschwimmstunde macht, selbst im Wasser ausprobieren. Wir haben zuerst gelernt, wie man den Babys das Tauchen langsam beibringt. Danach haben wir noch Entspannungsübungen gemacht, die man zum Schluss der Schwimmstunde noch machen kann. In diesem Babyschwimmkurs haben wir viele neue Erfahrungen zum Thema Babyschwimmen gesammelt, und durften manche Übungen sogar danach ausprobieren was sehr viel Spaß gemacht hat.



Vorübung für das  
Tauchen



das Schwimmbad



Entspannungsübung